



Diese Tour beinhaltet im Gegensatz zu einigen anderen vorgestellten Routen auch die Südliche Verbindung von Calgary nach Vancouver über den Trans-Kanada-Highway, der hier mitten durch die Rocky Mountains und die Kananaskis Region führt.

Die Route enthält die wichtigsten Ziele, die jeder Neuling gerne in Westkanada sehen möchte. Hinter Calgary erheben sich aus der Prarie die Rocky Mountains und eh man sich versieht, befindet man sich im Banff Nationalpark, der wiederum umrundet ist von weiteren Nationsparks, die sich schon fast wie auf einer Perlschnur entlang des Trans-Kanada-Highway aufreihen. Zuerst Banff NP, dann Yoho NP, weiter über Glacier NP zum Mount Revelstoke NP.

Weiter geht es durch die landschaftlich sehr schöne Kananaskis Region in die Metropole Vancouver, die durch ein reichhaltiges Freizeitangebot besticht. Nun wird nach Vancouver übergesetzt zur wunderschönen Blumenstadt Victoria.

Auf Vancouver Island wartet eine unerwartet hügelige Landschaft. An vielen Wasserfällen vorbei, zwischen Riesenbäumen in ausgedehnten Wäldern hindurch und um unzählige Kurven wird der Pazific Rim Nationalpark erreicht, wo praktisch die Welt zu Ende ist. Hier lässt es sich sehr gut an der Küste träumen, mit dem Wasserflugzeug eine Rundreise drehen oder an eine der zahlreichen Whale Watching Tours teilnehmen. Oder man bleibt an Land und genießt eine Wanderung durch den tropischen Regenwald.

Über den Sea to Sky Highway #99 und am Garibaldi Provinzpark vorbei durch den Wintersportort Whistler wird wieder Kurs auf die Berge gemacht. In Whistler sind übrigens das gesamte Jahr über sportliche Aktivitäten angesagt. Von Clearwater wird ein Abstecher in den Wells Gray PP unternommen, der von hier nur ein Katzensprung entfernt ist. Weiter geht es am Mount Robson vorbei, wo sich eine kleine Wanderung zum Kinney Lake empfiehlt und am selben Abend wird der Jasper NP erreicht. Kurz vor Ende der Reise wartet dann noch einmal ein landschaftlicher Höhepunkt: Eine Fahrt über den Icefield Parkway Richtung Banff, für die man sich unbedingt einen ganzen Tag Zeit nehmen sollte.

Mögliche Tageseinteilung

1	Ankunft in Calgary		
2	Calgary - Banff, Banff ansehen	128 km	80 Meilen
3	Banff - Lake Louise, Lake Louise ansehen	69 km	43 Meilen
4	Lake Louise - Yoho NP – Golden	77 km	48 Meilen
5	Golden - Revelstoke NP – Vernon	281 km	175 Meilen
6	Vernon - Kelowna – Penticton	115 km	71 Meilen
7	Penticton - Hope – Vancouver	354 km	220 Meilen
8	Vancouver		
9	Vancouver - Victoria (inkl. Fährfahrt)	107 km	66 Meilen
10	Victoria		
11	Victoria - Nanaimo – Tofino	283 km	176 Meilen
12	Pacific Rim NP		
13	Tofino - Nanaimo - Whistler (inkl. Fährfahrt)	326 km	202 Meilen
14	Whistler – Clearwater	405 km	252 Meilen
15	Wells Gray PP		
16	Clearwater - Mt. Robson PP – Jasper	297 km	184 Meilen
17	Jasper NP		
18	Jasper - Icefield Parkway – Banff	288 km	178 Meilen
19	Banff – Calgary, Calgary ansehen	128 km	80 Meilen
20	Abflug von Calgary		
21	Ankunft zurück in Deutschland		

Verlängerungsmöglichkeiten

Die Tagesetappen sind so gewählt, dass auch genügend Zeit für Besichtigungen bleibt. Natürlich bleibt es jedem überlassen, den Aufenthalt hier und da weiter zu ergänzen. Hier einige Vorschläge:

- weitere Tage in Banff / Lake Louise
- einen Tag in der Kananaskis Region
- einen Tag mehr in Vancouver und/oder Victoria, wer gerne Städte mag
- einen Tag mehr im West Rim NP
- einen Tag mehr in Jasper, wer den Park gerne erwandern will

Alternativen

Die Route kann auch ab/bis Vancouver geführt werden. Wenn man dabei Calgary auslässt, kann man etwa 1-2 Tage einsparen bzw. für oben genannte Verlängerungsmöglichkeiten nutzen.

Reisezeit

Ideal ist die Zeit von Juni bis September. Dann sind die Temperaturen in den Rocky Mountains in der Regel angenehm. Zu Beginn und zum Ende dieser Zeit kann noch oder bereits wieder Schnee in den Bergregionen fallen. Die Nächte sind meist kühl. Hauptreise- und Ferienzeit sind Juli und August.

Der ideale Ankomsttag ist der Samstag oder Sonntag, denn dann landet an einem Freitag bzw. Samstag wieder in Deutschland, so dass man noch mindestens einen Tag den Jetlag auskurieren kann, bevor es montags wieder zur Arbeit geht.

Wenn man bereits Samstags fliegt bietet es sich geradezu an, die oben beschriebene Route um einen Tag zu verlängern, um wieder am Samstag in Deutschland zu landen.



Routenvorschlag 3 W. – Rundreise durch Westkanada



Anmerkungen

Öffnungszeiten touristischer Einrichtungen, wie z.B. Campingplätze, variieren. Manche Nebenstraßen sind wegen der Schneesituation bis weit ins Frühjahr hinein gesperrt.
Die Tage 9 und 13 beinhalten Fährüberfahrten. Die Schiffe der BCFerries befahren die Abschnitte zwar täglich, es schadet aber nicht, sich vorher mit dem Fahrplan vertraut zu machen.
<http://www.bcferrries.com/>

Weiterführende Links

- USA Reise Forum <http://www.usa-reise.de/forum/>
- Highlightdatenbank <http://www.usa-reise.de/hdb/>
- Homepage der BCFerries <http://www.bcferrries.com/>

Die Route steht außerdem als Download für Streets and Trips von Microsoft zur Verfügung:
<http://www.usa-reise.net/planung/maps/18/18streets.est>

Die Route wurde nach bestem Wissen und Gewissen von **Mona** (vielen Dank an dieser Stelle) und dem usa-reise.de Routenteam erstellt. Mit freundlicher Unterstützung von EasyAmerica: <http://www.easyamerica.usa-reise.net/>. Jegliche Gewährleistung und Haftung für die Durchführbarkeit wird von allen Beteiligten ausdrücklich ausgeschlossen.